

# 125 Jahre IG Metall in Bielefeld

1891

125 Jahre IG Metall

Auch unsere Geschäftsstelle in Bielefeld feiert in diesem Jahr das 125. Jahr ihres Bestehens.



Am 2. August 1891 wurde die DMV-Geschäftsstelle Bielefeld als Vorläufer der heutigen IG Metall Bielefeld gegründet. 66 Mitglieder bekannten sich seinerzeit zu ihrem Deutschen Metallarbeiter-Verband. Er entwickelte sich zur größten deutschen Einzelgewerkschaft im Kaiserreich und in der Weimarer Republik.

Die Zerschlagung der Gewerkschaften durch die Nazidiktatur im Jahre 1933 bedeutete auch das Ende einer freien Gewerkschaftsarbeit in Deutschland. Es folgten Jahre der Verfolgung, Unterdrückung und des Widerstands.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 formierte sich die neue gewerkschaftliche Arbeit aus den Betrieben heraus. Betriebsräte organisierten den Bedarf fürs tägliche Leben und den Wiederaufbau der Betriebe. Parallel dazu begann der Aufbau der Gewerkschaften als Organisation nach dem Prinzip der Einheitsgewerkschaft. Nach der deutschen Einheit bekam die IG Metall 1991 rund eine Million neue Mitglieder. Seither gibt es eine IG Metall in Ost und West.

**Zusammenschluss** In den Jahren 1998 und 2000 vollzogen sich zwei

Fusionen – zuerst mit der Gewerkschaft Textil-Bekleidung (GTB), dann mit der Gewerkschaft Holz und Kunststoff (GHK): Am 1. April 1998 kamen rund 3900 Mitglieder aus der Textil- und Bekleidungsindustrie sowie aus den Bereichen Textilreinigungsgewerbe und Wäschereien zur Bielefelder IG Metall. Zum 1. Januar 2000 wechselten 515 Mitglieder aus den ehemaligen GHK-Branchen Möbel- und Polstermöbelherstellung, Holzbearbeitung, Kunststoffverarbeitung sowie Karosserie- und Fahrzeugbau in die IG Metall Bielefeld. Gemeinsam vertreten wir erfolgreich

die Interessen der Beschäftigten in der Metallwirtschaft, in der Eisen- und Stahlindustrie, im Metallhandwerk, in der Textil- und Bekleidungsindustrie, dem Textilreinigungsgewerbe sowie in der Holz- und Kunststoffindustrie.

Unsere Geschichte belegt: Solidarität sichert gute Arbeitsbedingungen, nicht nur heute, sondern über Generationen.

**Am 16. November feiern wir ab 16.30 Uhr das IG Metall-Jubiläum im Rahmen des Jahresempfangs in der Bielefelder Hechelei. Es erfolgt eine gesonderte Einladung.**



## TERMINE

- 5. Juli, BR-Info-Tagung zum Thema »Arbeitszeit und Vertrauensarbeit«, Parkinn Hotel
- 5. Juli, Seniorentagesfahrt »Winterberg«
- 7. Juli, 18 Uhr, OJA-Treffen, Marktstr. 8
- 10. Juli, Sommerfest der IG Metall-Senioren, Vereinsheim des Tennis-Club Gelb/Weiss, Studentengeweg 10, Bielefeld
- 7./14./21./28. Juli, 11 Uhr, Erwerbslosenberatung
- 28. Juli, 16.30 Uhr, Info-Treff für Erwerbslose

## IG Metall-Roadshow zu Gast in Bielefeld

In diesem Jahr hat die Roadshow der IG Metall ihren Halt in Bielefeld vor dem Rathaus gemacht.

Wie bereits seit mehreren Wochen in den Gremien und Betrieben wurden Unterschriften gesammelt.

Damit werden die Landtags- und Bundstagsabgeordneten aufgefordert, sich für die Abschaffung der Zusatzbeiträge einzusetzen und die paritätische Finanzierung der Krankenversicherung wiederherzustellen. Der

durchschnittliche Zusatzbeitrag pro Beschäftigten beträgt gegenwärtig 1,1 Prozent.

»Die Last des Zusatzbeitrags schultern allein die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Wir beobachten zunehmende körperliche und psychische (Mehr-)Belastungen an den Arbeitsplätzen. Daher fordern wir die Rückkehr zur Parität und die Beteiligung der Arbeitgeber an einer solidarisch finanzierten Gesundheitsversorgung. Es kann nicht sein, dass diese Mehrbelastungen allein von den Beschäftigten getragen werden«, so Peter Borchert, Betriebsratsvorsitzender der Firma Euscher.



Die IG Metall Roadshow vor dem neuen Rathaus